

RS OGH 1994/10/18 4Ob93/94

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.1994

Norm

UrhG §10

UrhG §38

Rechtssatz

Verträge, mit denen der Urheber eines vorbestehenden Werkes einem anderen dessen Verfilmung, also die filmische Bearbeitung und Verwertung, gestattet, unterliegen - abgesehen von den Sonderregeln des IV. und V. Abschnittes des UrhG - den allgemeinen Bestimmungen des bürgerlichen Rechtes.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 93/94
Entscheidungstext OGH 18.10.1994 4 Ob 93/94
Veröff: SZ 67/172

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0076688

Dokumentnummer

JJR_19941018_OGH0002_0040OB00093_9400000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at